

SURSEE | Das Weihnachtskonzert der Kantonsschule mit sechs Ensembles in der Stadtkirche Sursee fand vor vollen Rängen statt

Lehrer und Schüler treten gemeinsam auf

Festliche Stimmung herrschte in der fast bis auf den letzten Platz besetzten Stadtkirche Sursee am vergangenen Mittwochabend. In der Kirche gedämpftes Licht, immer wieder wechselnde sanfte Farbtöne an den Wänden. Das Weihnachtskonzert ist Tradition für die Kantonsschule, bereits im Herbst beginnen jeweils nicht nur die Proben, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Musikstücken. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern treten die Studenten als Partner in der Musik beim Weihnachtskonzert auf.

Die sechs Ensembles Trompetenensemble, Kammerchor, Holzbläserensemble, Kanti Big Band, Streichensemble und der Kantichor boten ein sehr abwechslungsreiches Programm, mehrheitlich mit Musik aus dem 20. Jahrhundert. Mit der Fanfare aus «Music for five Trumpets» von Verne Reynolds eröffnete das Trompetenensemble das Konzert. Der Kammerchor beeindruckte besonders mit «God Rest Ye Merry, Gentlemen», begleitet von einem Beatboxer mit seinem Mikrofon und dem Einsatz von klatschenden Händen und stampfenden Füßen. Traditionelle jiddische Stücke, Klezmer Musik, diese alten wundersamen Klänge, gespielt durch das Holzbläserensemble, füllten den Raum, weckten Erinnerungen.

Die Kanti Big Band bot Swing einer besonderen Klasse, ihre Interpretation von «Moondance» fand Gefallen. Gegensätzlich waren die beiden Musikstücke des Streicherensembles, ro-



Der Kammerchor mit seinem Dirigenten Gerhard Unternährer singt das Adventslied vom Zoltan Kodály.

BÉATRICE WÜST

mantisch «A Time For Us», gefolgt von dem «Blue Tango», temperamentvoll vorgetragen.

Viel Einfühlungsvermögen und guten Chorklang bewies der Kantichor mit den Liedern aus «Die Eiskönigin»,

wie «Love is an Open Door» und «Let it Go» mit dem Solo von Muriel Leuenberger. Bereits zur Tradition geworden ist das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern am Ende des Konzertes durch alle Mitwirkenden und Konzert-

besucher. Die beiden Lieder «Zu Bethlehem geboren» und «Hört der Engel helle Lieder» versetzten die Menschen in Weihnachtsstimmung, und der Schnee vor der Kirche liess die nahenden Festtage erahnen. **BÉATRICE WÜST**